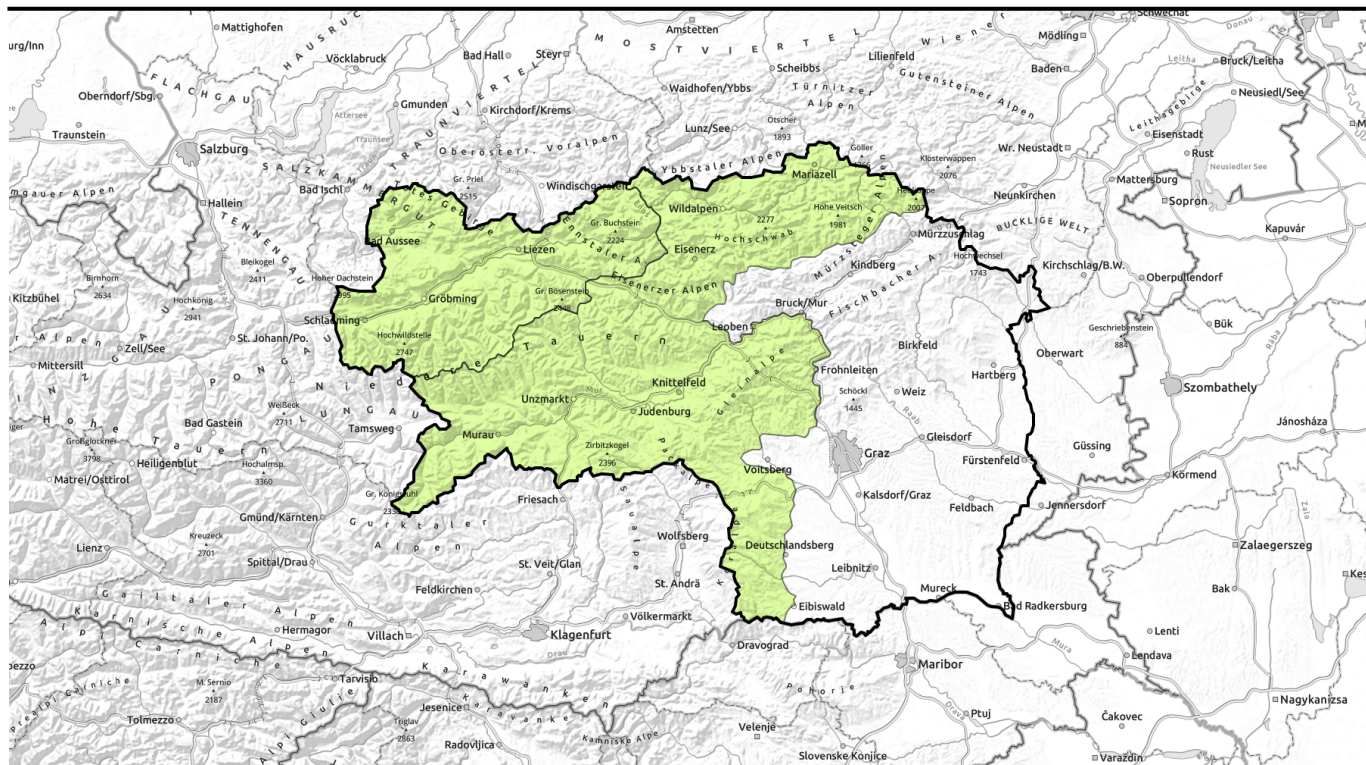


# Lawinenbericht für **Dienstag, 11.04.2023**



## Geringe Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmann Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord



Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Eisenerzer Alpen



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

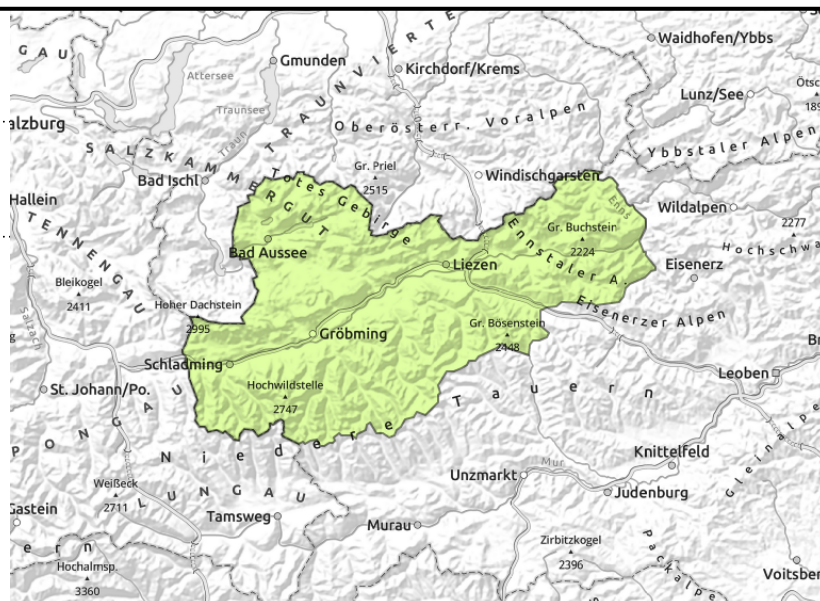
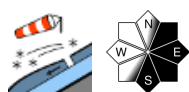


### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 11.04.2023**

**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord**



## Neuschnee und Wind in den Hochlagen!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Während des Tages bilden sich in den Hochlagen in den Sektoren Ost und Süd frische Tribschneeanisammlungen. Diese können ausgelöst werden. Allerdings werden nur kleine Lawinen erwartet. Aus noch nicht entladenen Lawinengängen können sich vereinzelt aus extrem steilen Gelände noch spontane kleine bis mittlere Lawinen (nasse Lockerschneelawinen) lösen.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedeckenoberfläche ist bis in die Hochlagen feucht. Das Schneedeckenfundament ist meist stabil. Während des Tages lagert sich frischer Neuschnee- bzw. Tribschnee (5 bis 10cm) auf die feuchte Schneedecke ab.

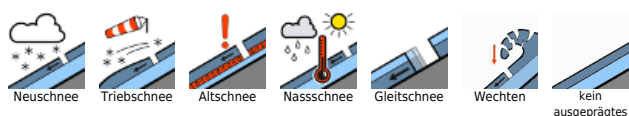
## Wetter

Am Dienstagvormittag nähert sich die nächste Störung. Die Gipfel der Nordalpen und Niederen Tauern geraten in Nebel und es fängt leicht bis mäßig zu schneien oder zu regnen an. Der Wind dreht auf Nordwest, die Temperatur geht zurück. Am Nachmittag sinkt die Schneefallgrenze auf 1200m bis 1600m Höhe. In 2000m Höhe hat es um 0 Grad.

## Tendenz

Am Mittwoch stecken viele Gipfel in Nebel und die Sichtbedingungen sind nicht optimal. Etwas Niederschlag fällt am Vormittag. Am Nachmittag hellt es da oder dort auf. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 11.04.2023**

**Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Eisenerzer Alpen**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



## Geringe Lawinengefahr - nasse Rutsche beachten!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Spontane nasse Rutsche können nicht ausgeschlossen werden. Die Lawinen blieben aber klein und die Absturzgefahr überwiegt die Verschüttungsgefahr.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt. Bis in die Hochlagen ist die Schneedeckenoberfläche feucht geworden. Am Nachmittag lagert sich etwas Neuschnee zwischen der Turracher Höhe und dem Hochschwabgebiet ab.

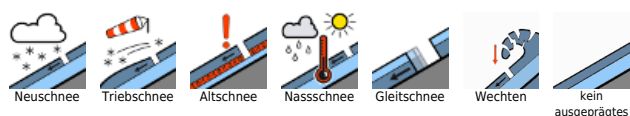
### Wetter

Am Dienstagvormittag nähert sich die nächste Störung. Die Gipfel der Nordalpen geraten in Nebel und es fängt leicht bis mäßig zu schneien oder zu regnen an. Der Wind dreht auf Nordwest, die Temperatur geht zurück. Am Nachmittag sinkt die Schneefallgrenze auf 1200m bis 1600m Höhe. Auch an der Alpensüdseite zeigt sich die Sonne kaum, zumindest ist die Sicht hier besser. Etwas Niederschlag ist hier gegen Mittag im östlichen Randgebirge, sonst meist erst gegen Abend zu erwarten. In 2000m Höhe hat es um 0 Grad.

### Tendenz

Am Dienstag erreicht uns aus Nordwesten die nächste Störungszone. Kurz sonnig ist es zu Beginn im Südosten. Bald schon am Vormittag setzt in der Obersteiermark Regen ein, der Wind dreht auf Nordwest. Am Nachmittag sinkt die Schneefallgrenze gegen 1200m Höhe. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

